ORGEL=STÜCKE

für das Concert,

als Anhang zu dem practischen Organisten

herausgegeben

von

AUGUST WILHELM BACH

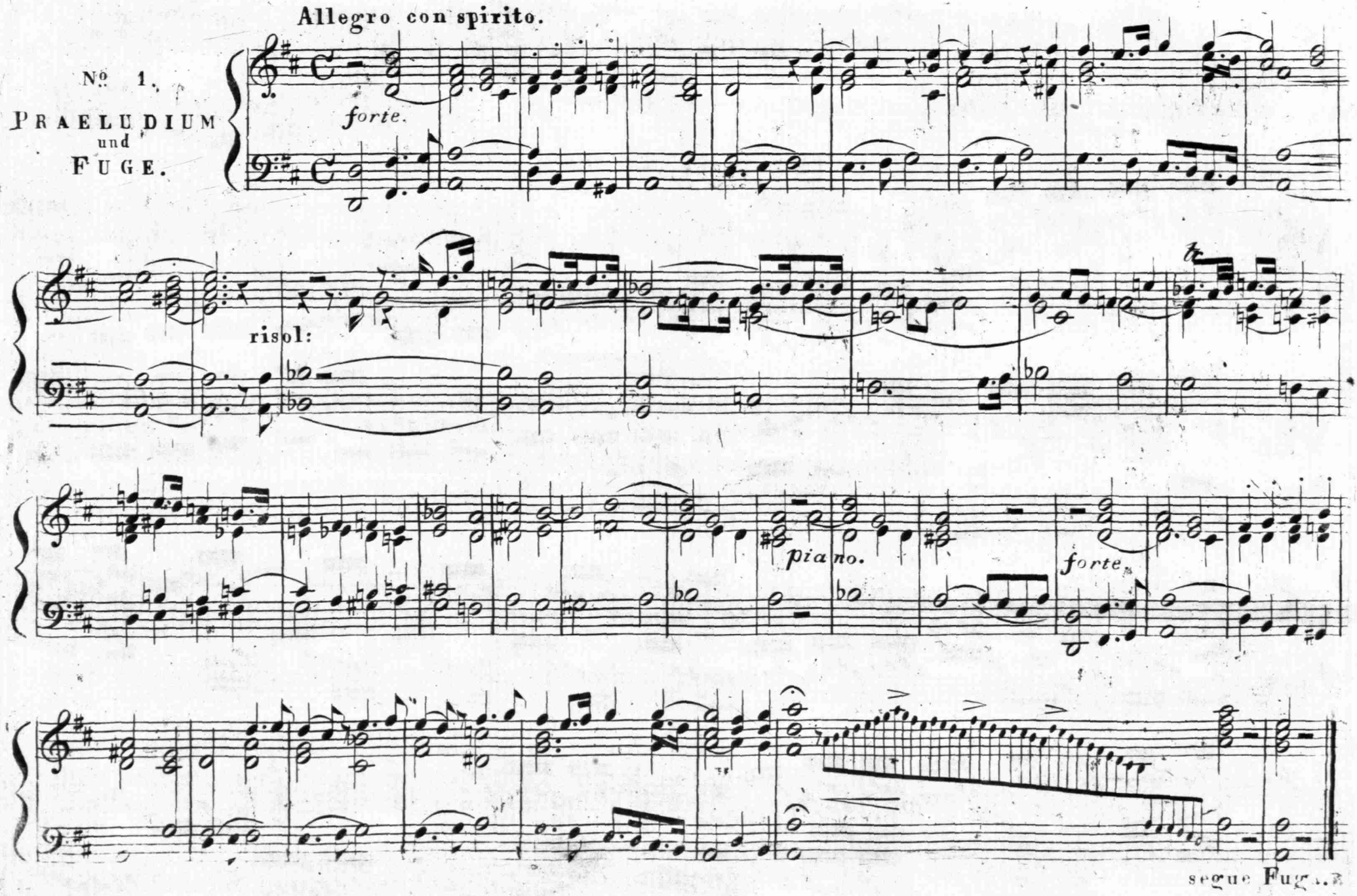
Musikdirector und Organist an der St. Marienkirche zu Berlin.

Am Schluss eine noch ungedruckte grosse Fuge von Johann Sebastian Bach.

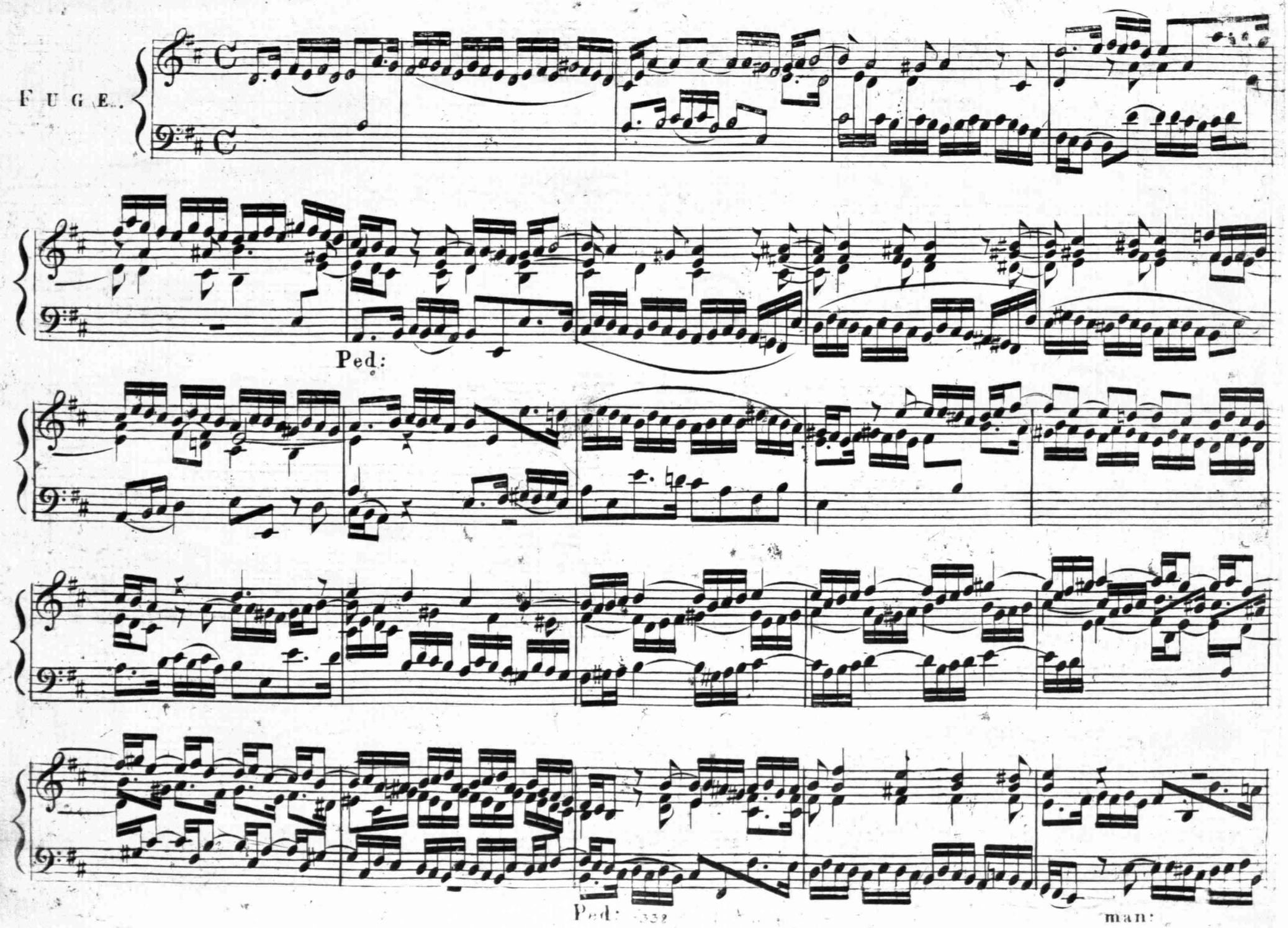
Original-Ausgabe und Eigenthum des Verlegers.

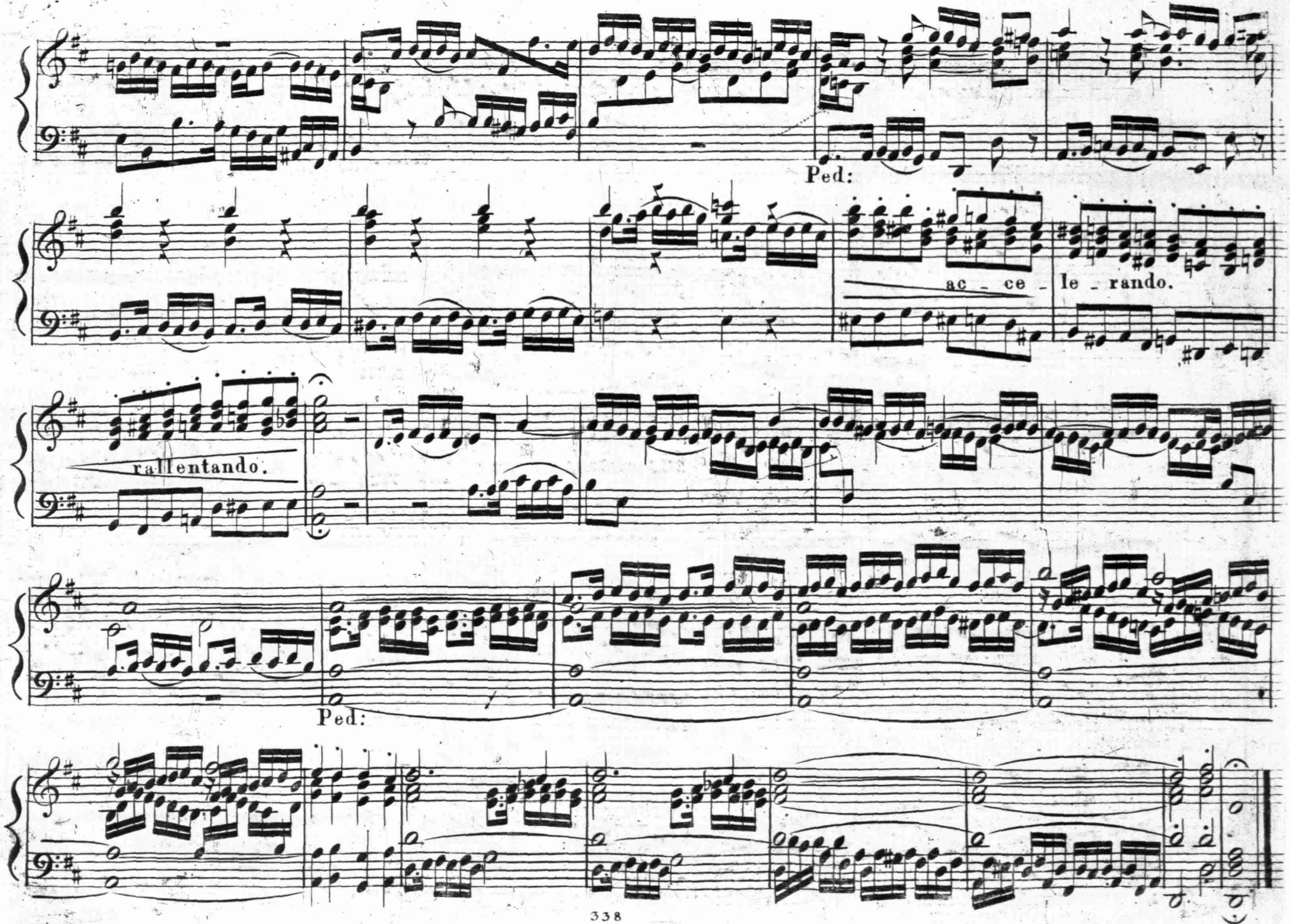
Berlin bei Trautwein

Pr. 1⅓ Rthlr.


Allegro con spirito.
Nº 1.
PRAELUDIUM
und
FUGE.
forte.
risol:
piano.
forte.
segue Fuga.

FUGE.




Ped:
ac - ce - le - rando.
rallentando.
Ped:

KONZERT=STÜCK

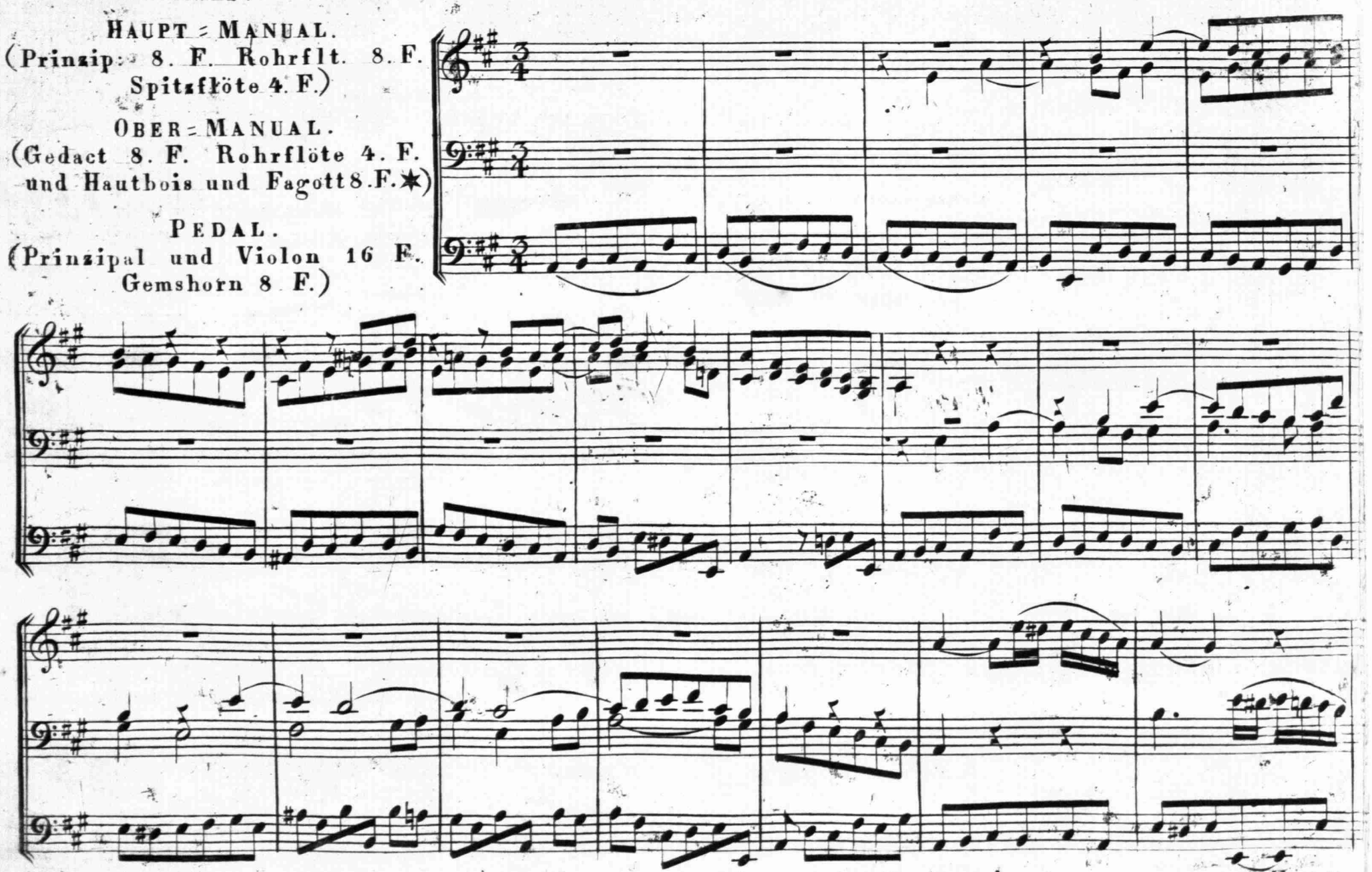
für 2. Manuale und Pedal.

No. 2.

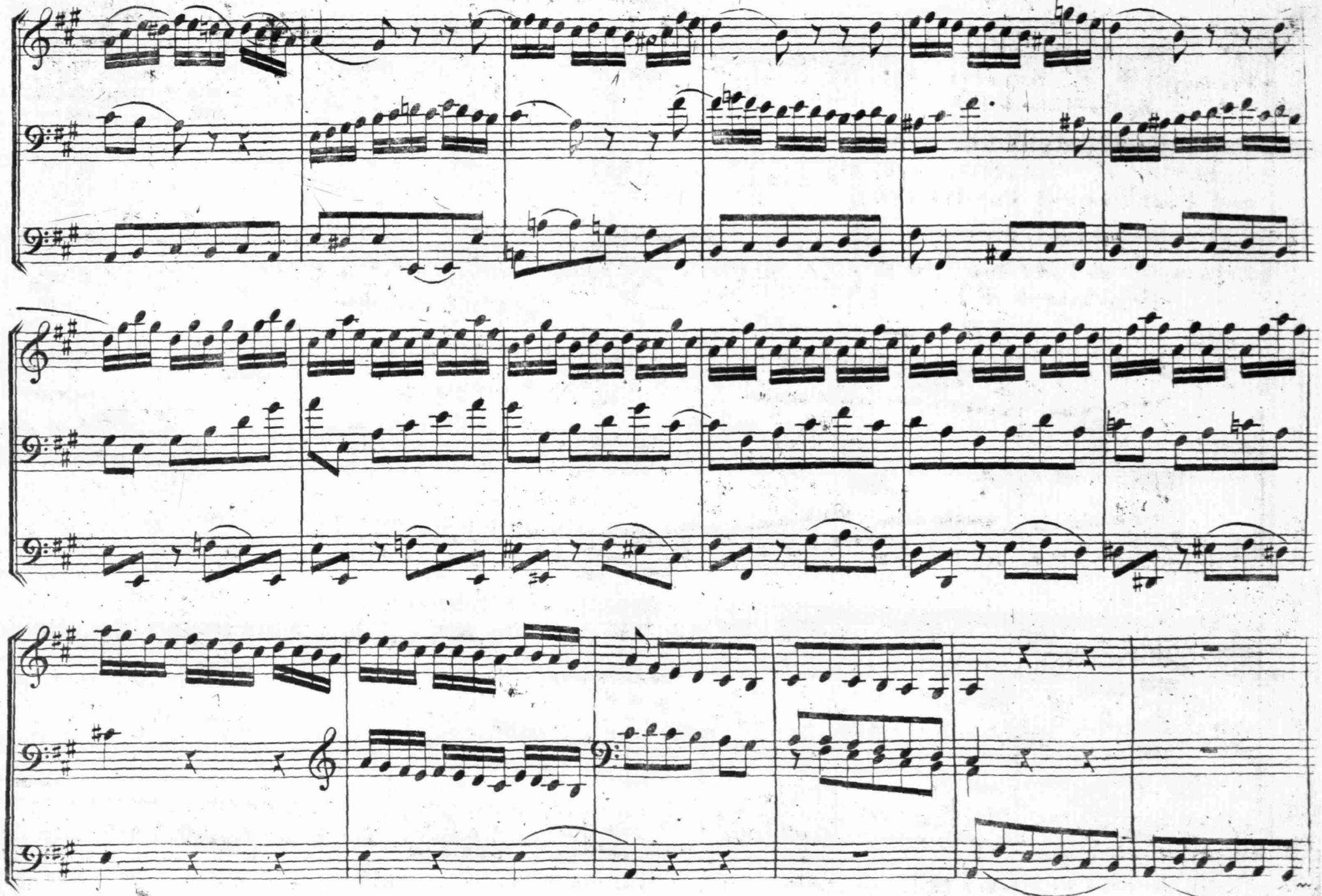
HAUPT=MANUAL.
(Prinzip: 8. F. Rohrflt. 8. F.
Spitzflöte 4. F.)

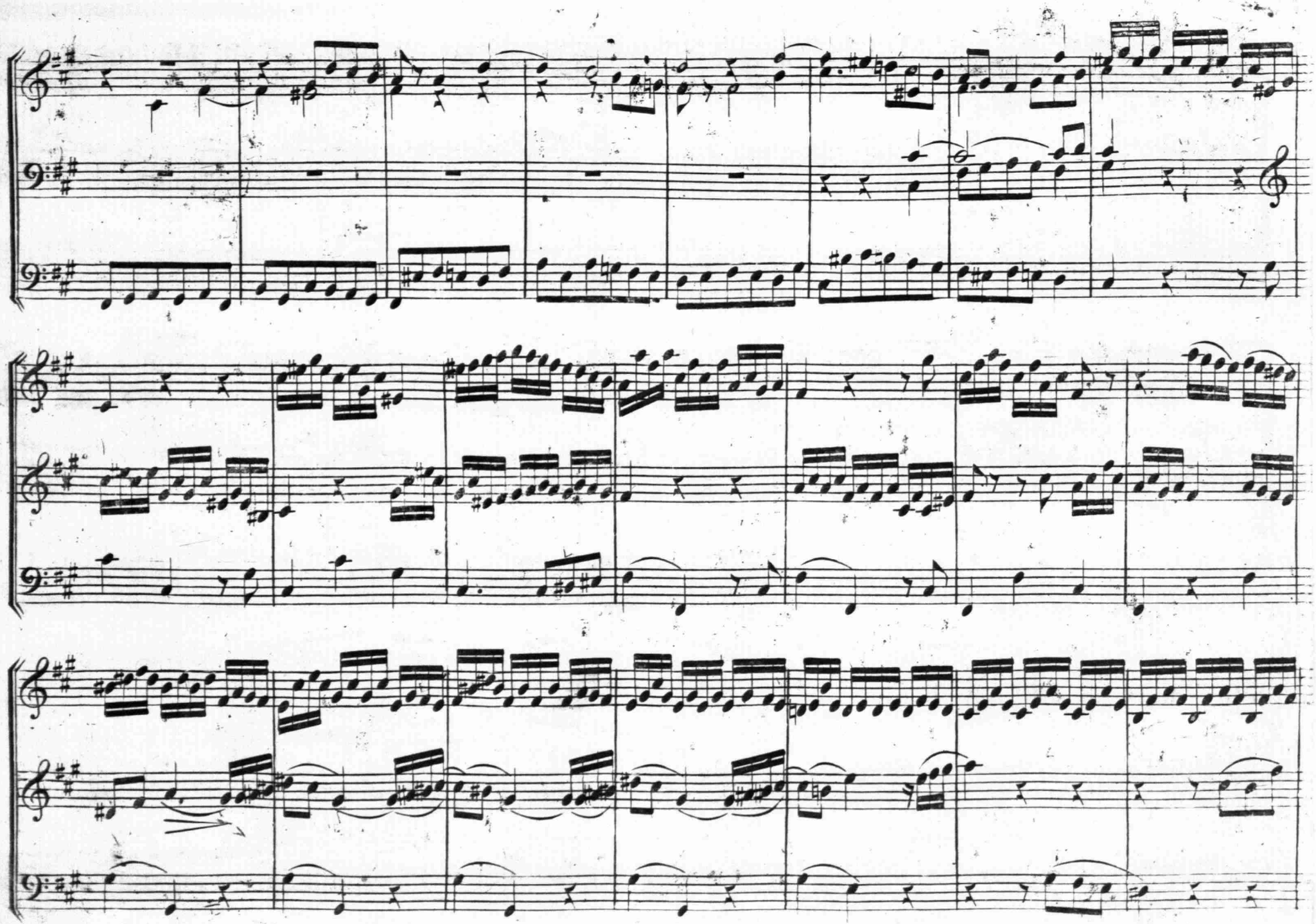
OBER=MANUAL.
(Gedact 8. F. Rohrflöte 4. F.
und Hautbois und Fagott 8. F. ✱)

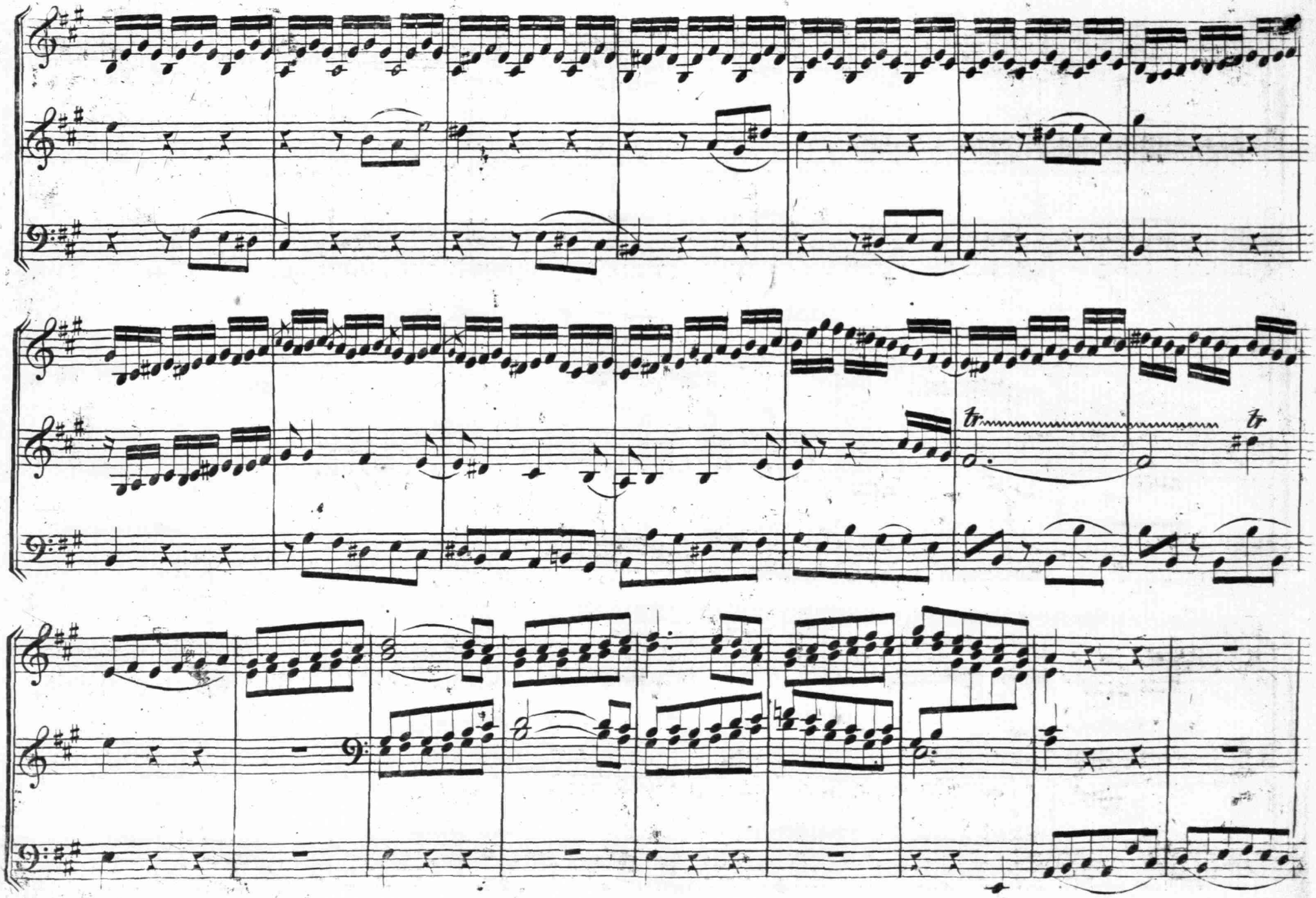
PEDAL.
(Prinzipal und Violon 16 F.
Gemshorn 8 F.)

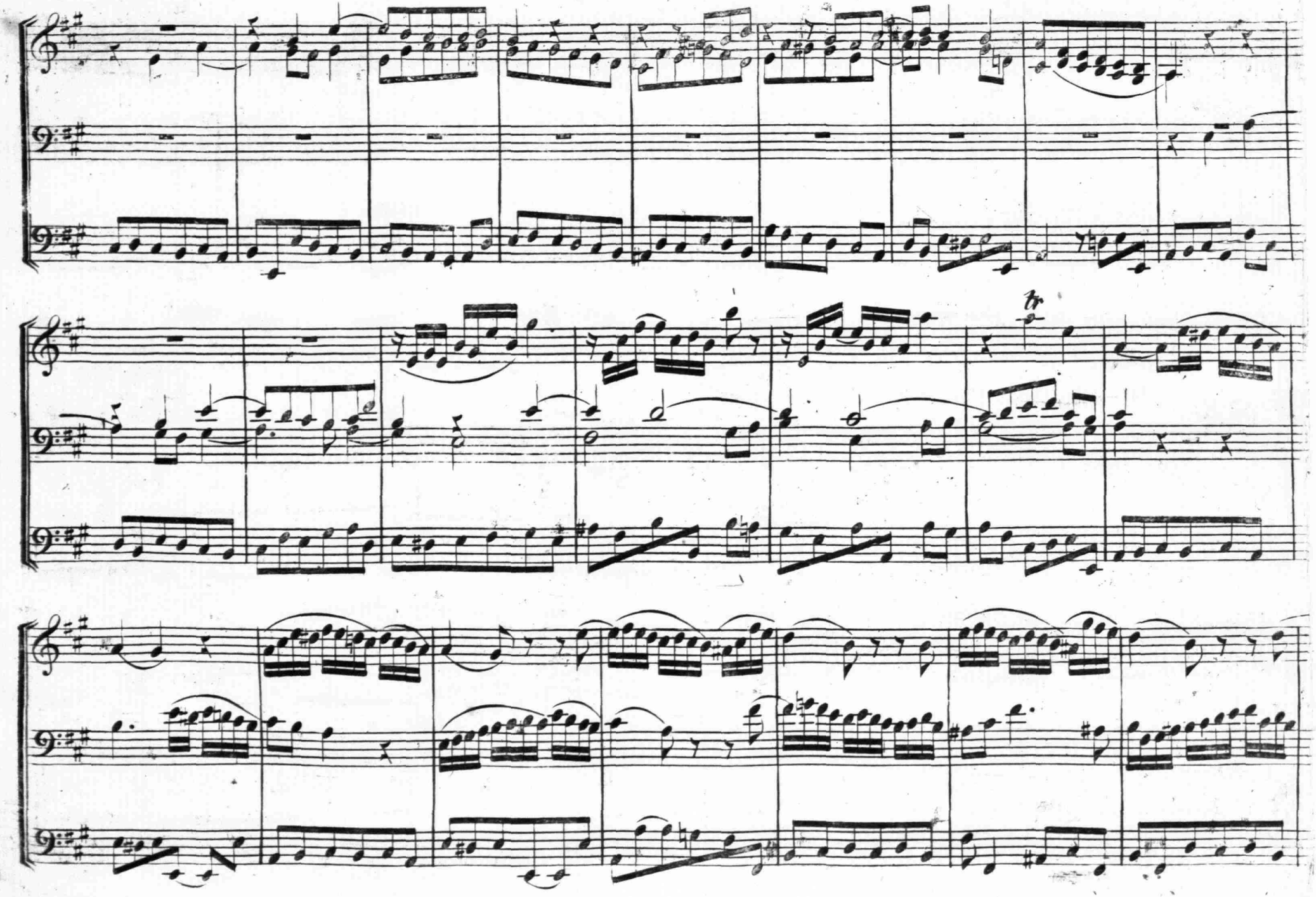


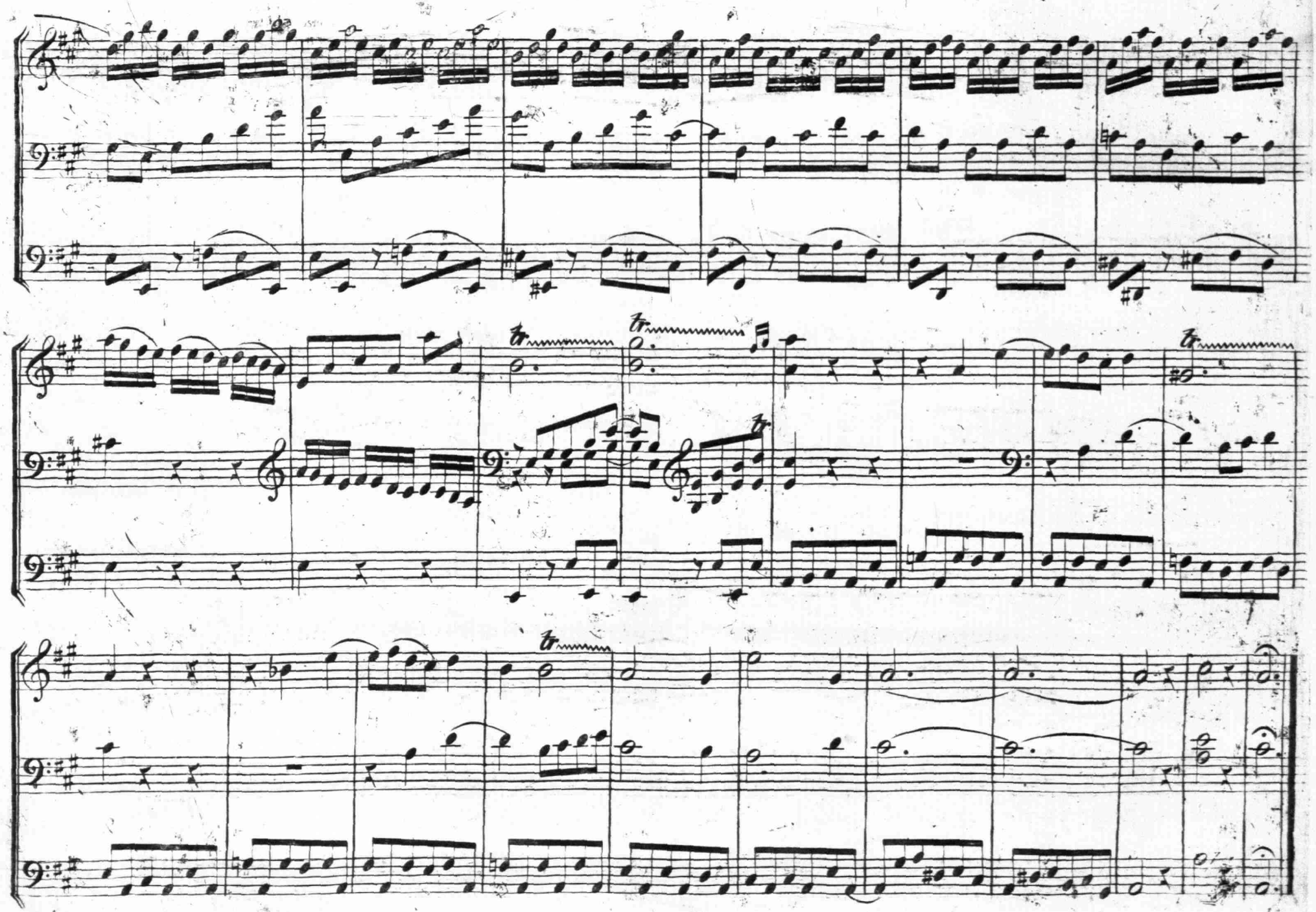
✱) Beide letztere Stimmen bilden gewöhnlich ein Register, dessen Diskant aus Hautbois, und der Bass entweder aus Fagott oder Dulcian 8 Fufs besteht.






tr
tr

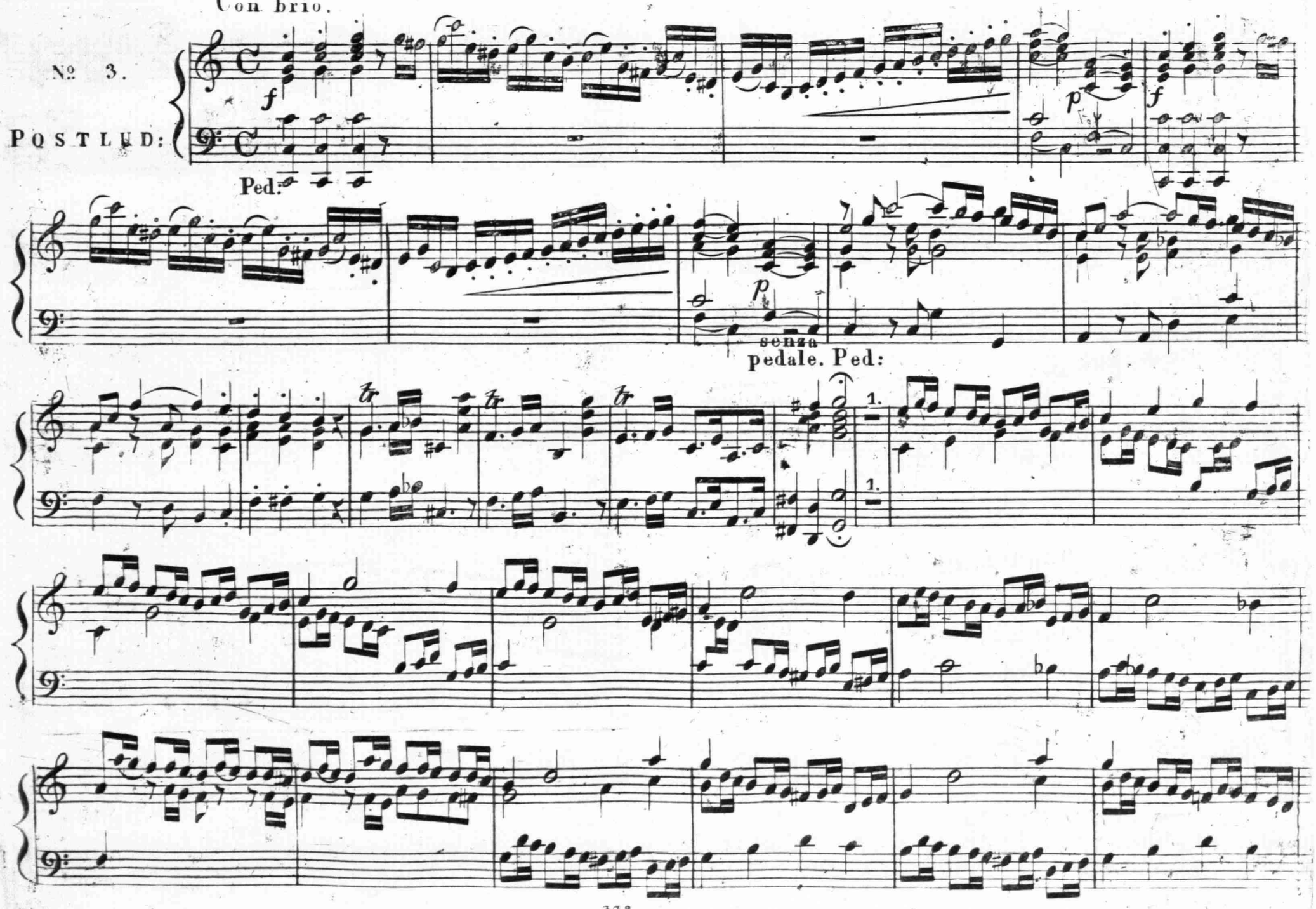


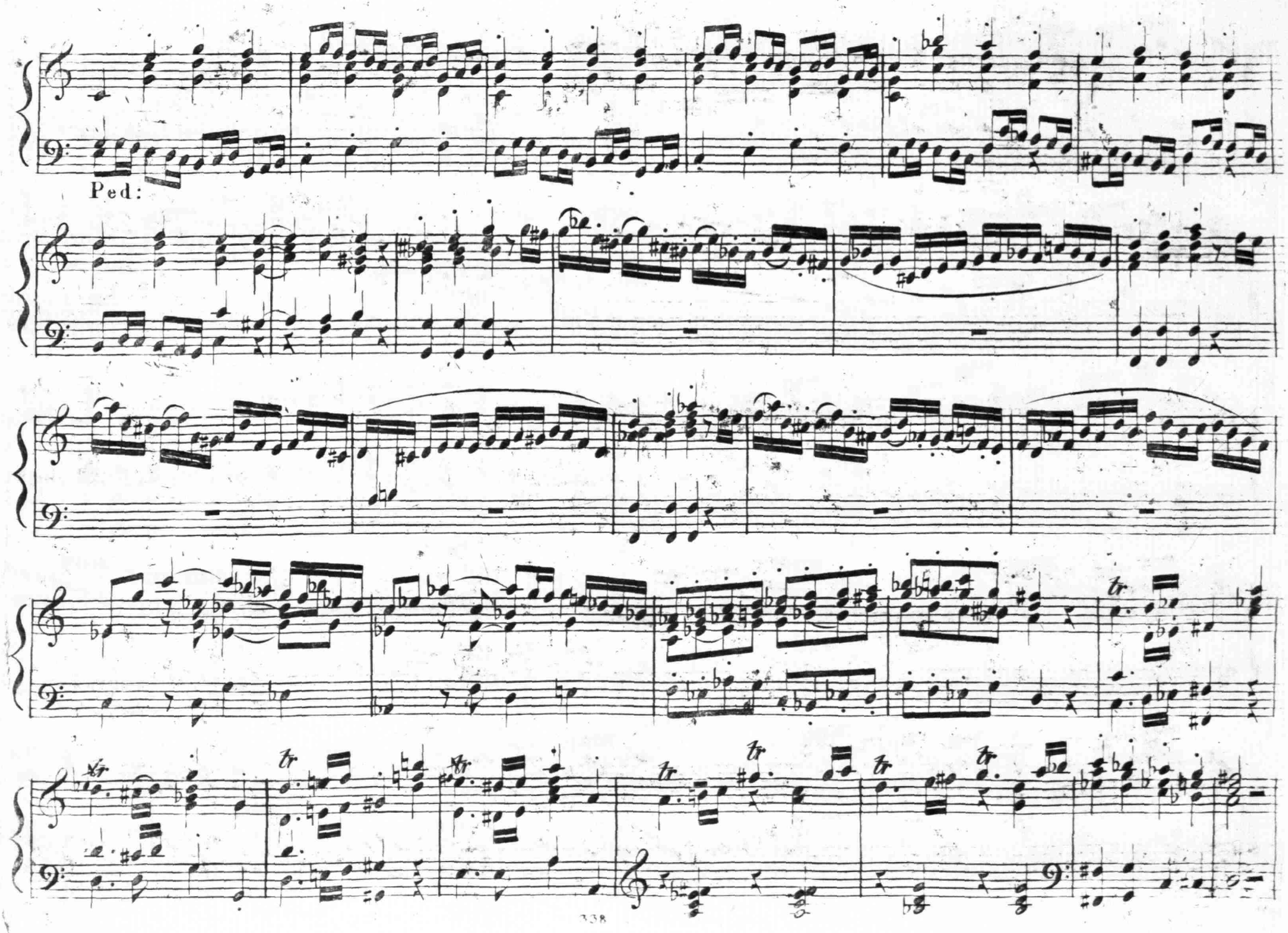


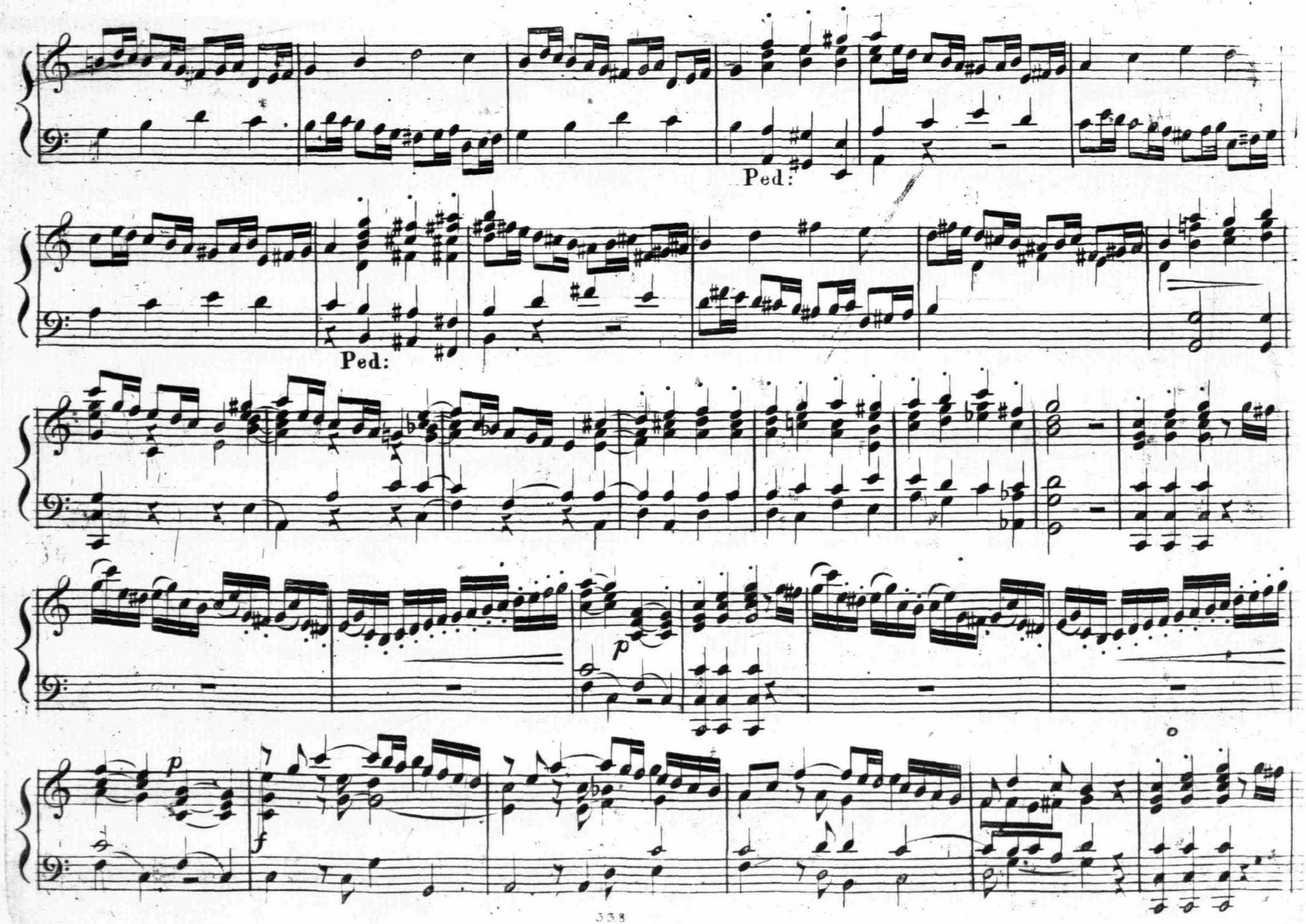
Con brio.

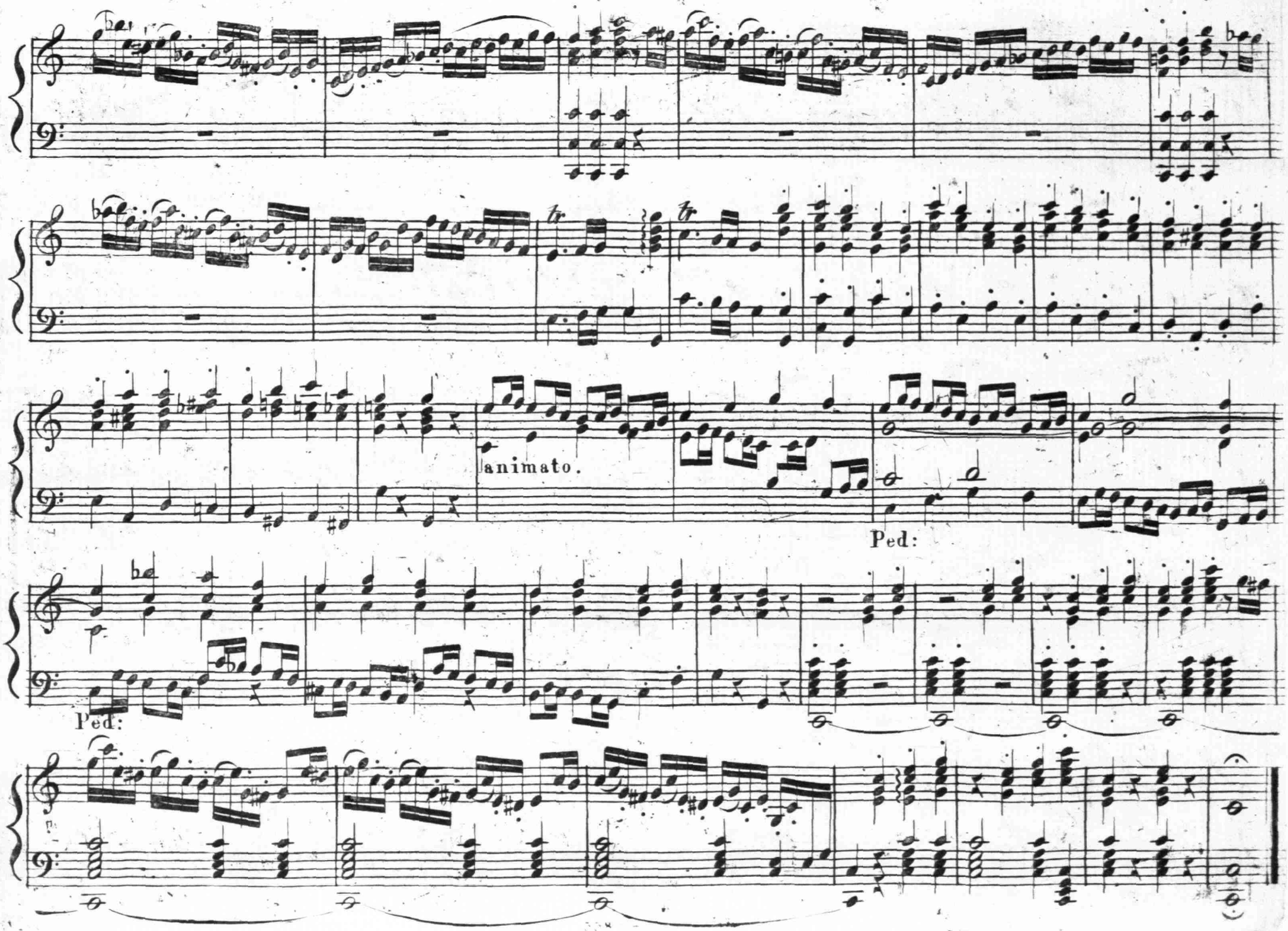
№ 3.

POSTLUD:




Ped:


Ped:
Ped:
p
p
f


animato.
Ped:
Ped:

Thema mit Variationen über die thüringische Melodie des Liedes: Meinen Jesum lafs' ich nicht etc.

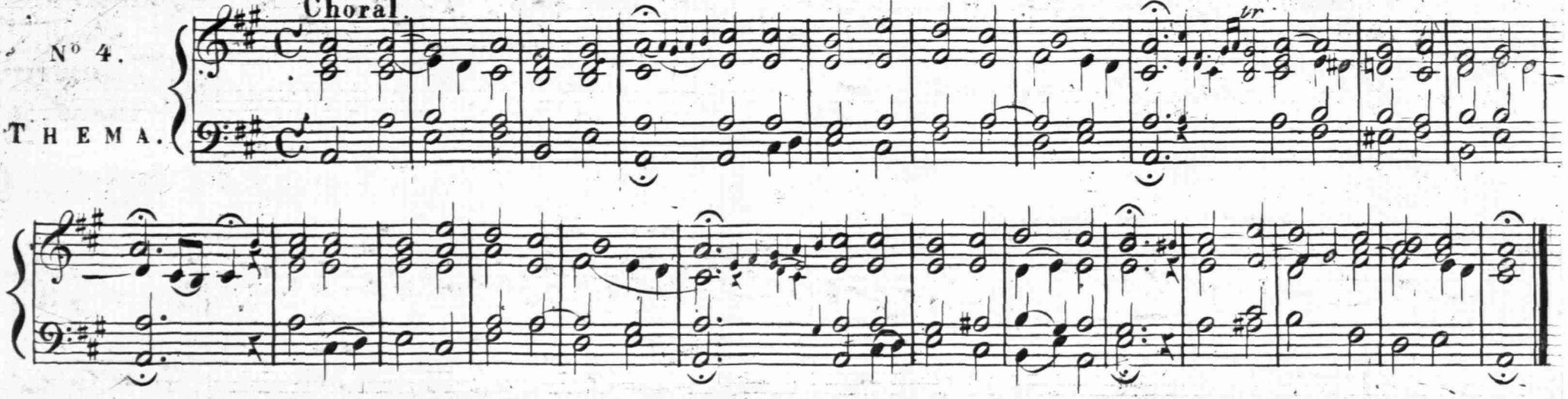
Im Manual — Princip: 8 F, und Rohrflöte 8 F.

Im Pedal — Princip: 16 F, Violon 16 und Gemshorn 8 F.

Choral.

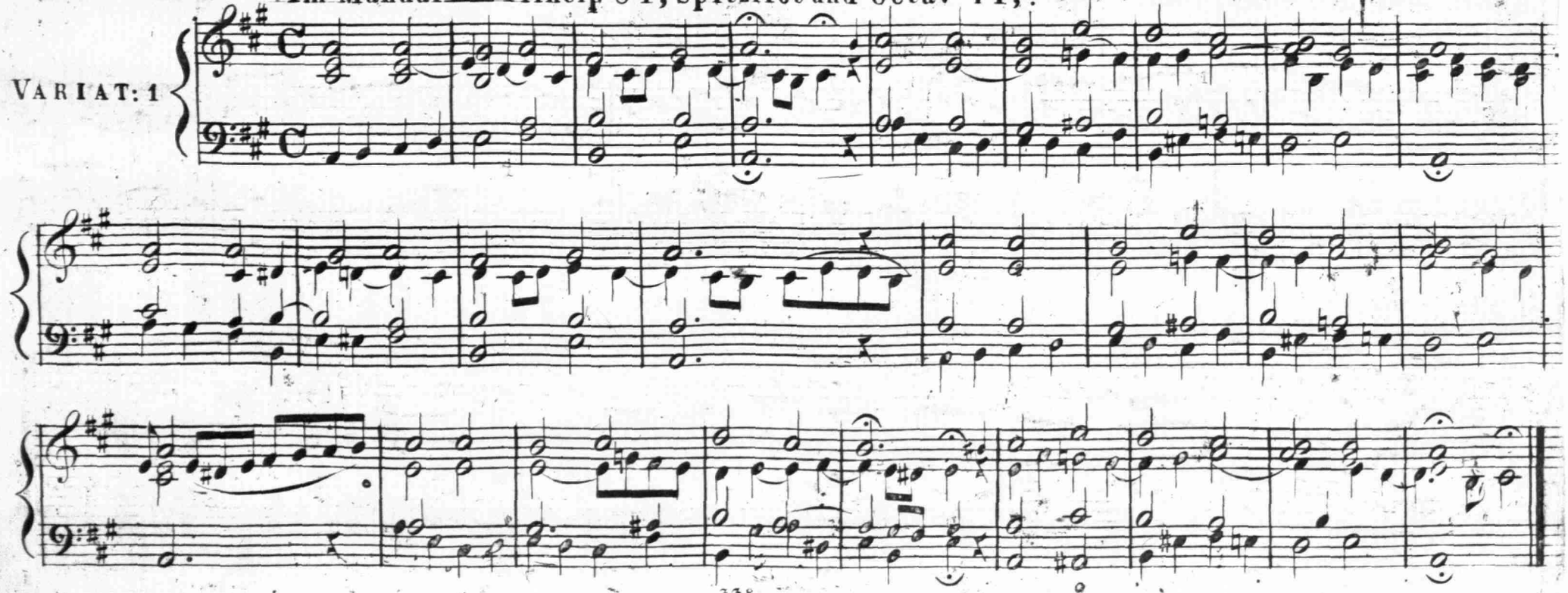
N° 4.

THEMA.



Im Manual — Princip 8 F, Spitzflöt und Octav 4 F,.

VARIAT: 1



Im Manual Principal. 8 F, und Flöte 4 Fufs.

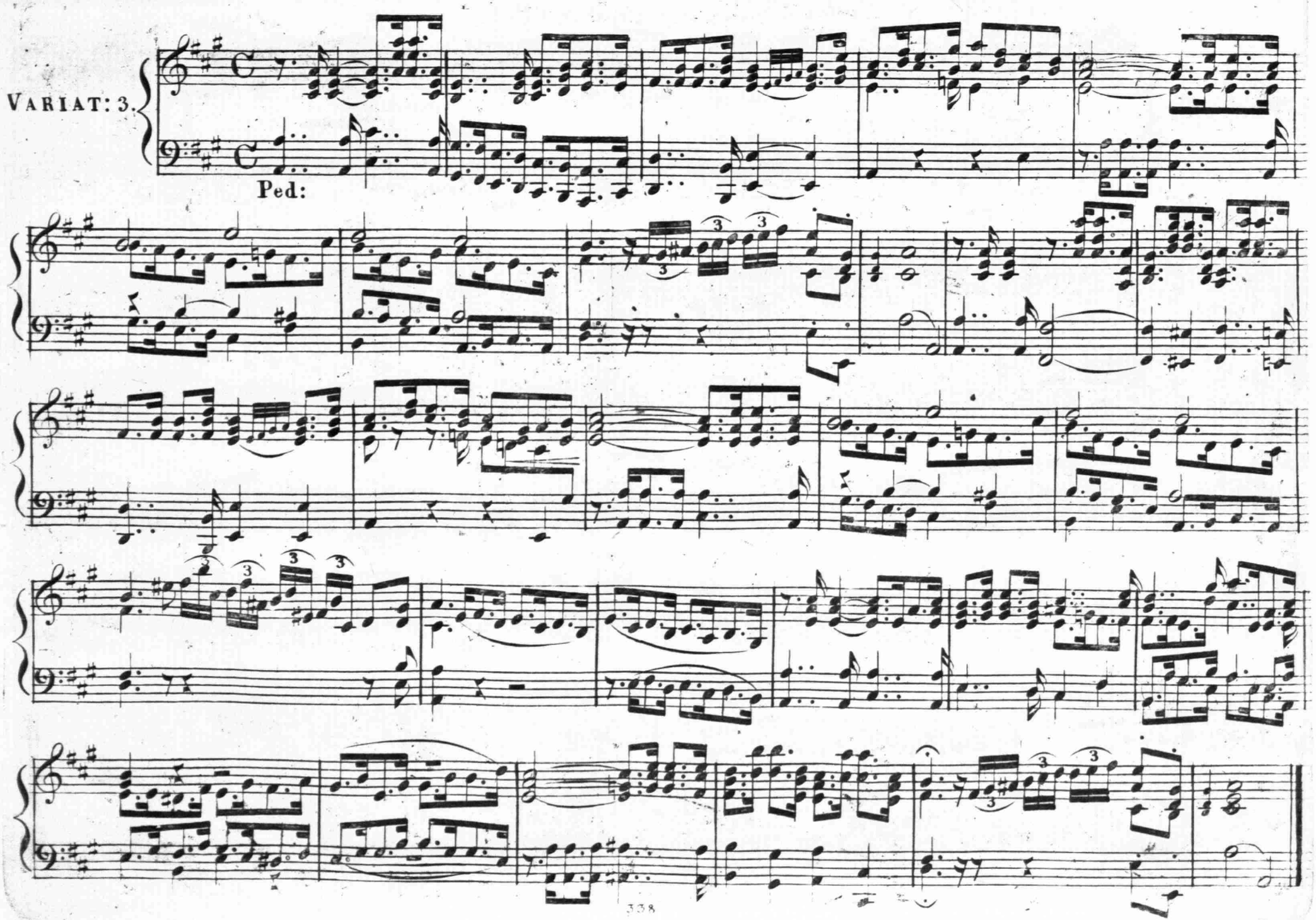
VARIAT: 2.

man:

Ped:

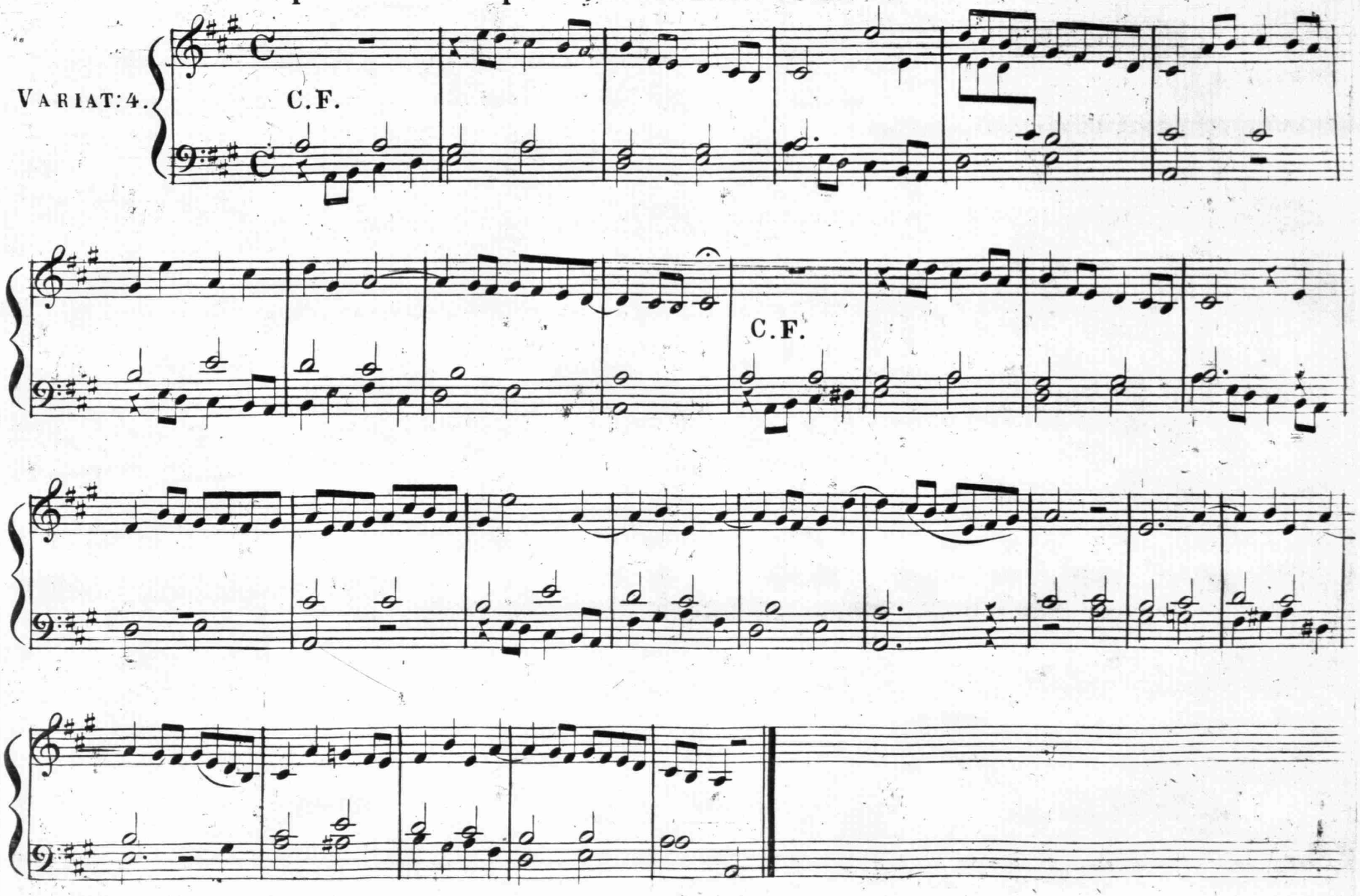
tr

Mit starker Orgel.



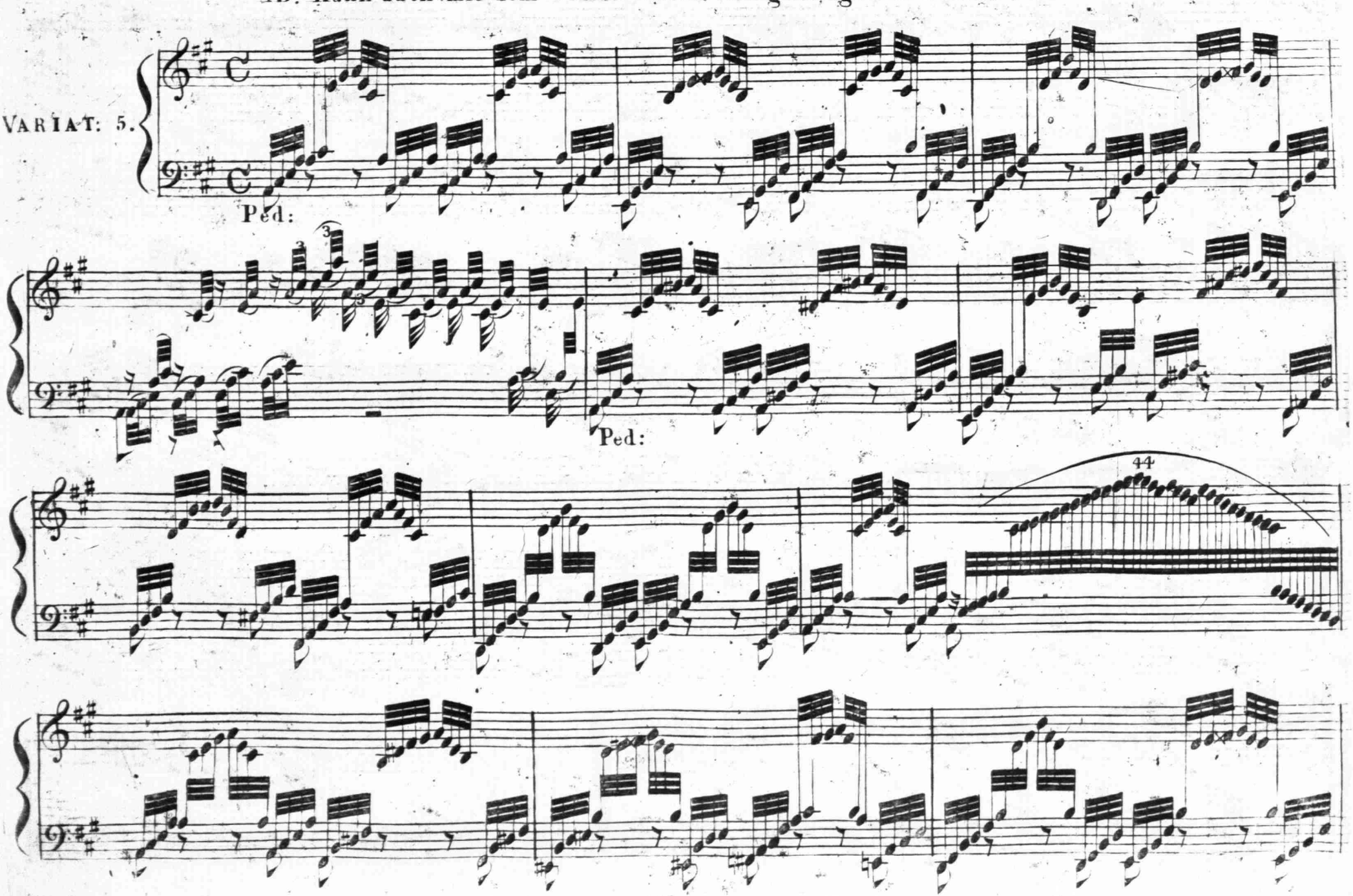
Im Ober = Manual_Princip. 8 F, und ein sanftes 4 Fufs.
Im Haupt=Manual_Trompet 8 F, und Rohrflöt 8 Fufs.

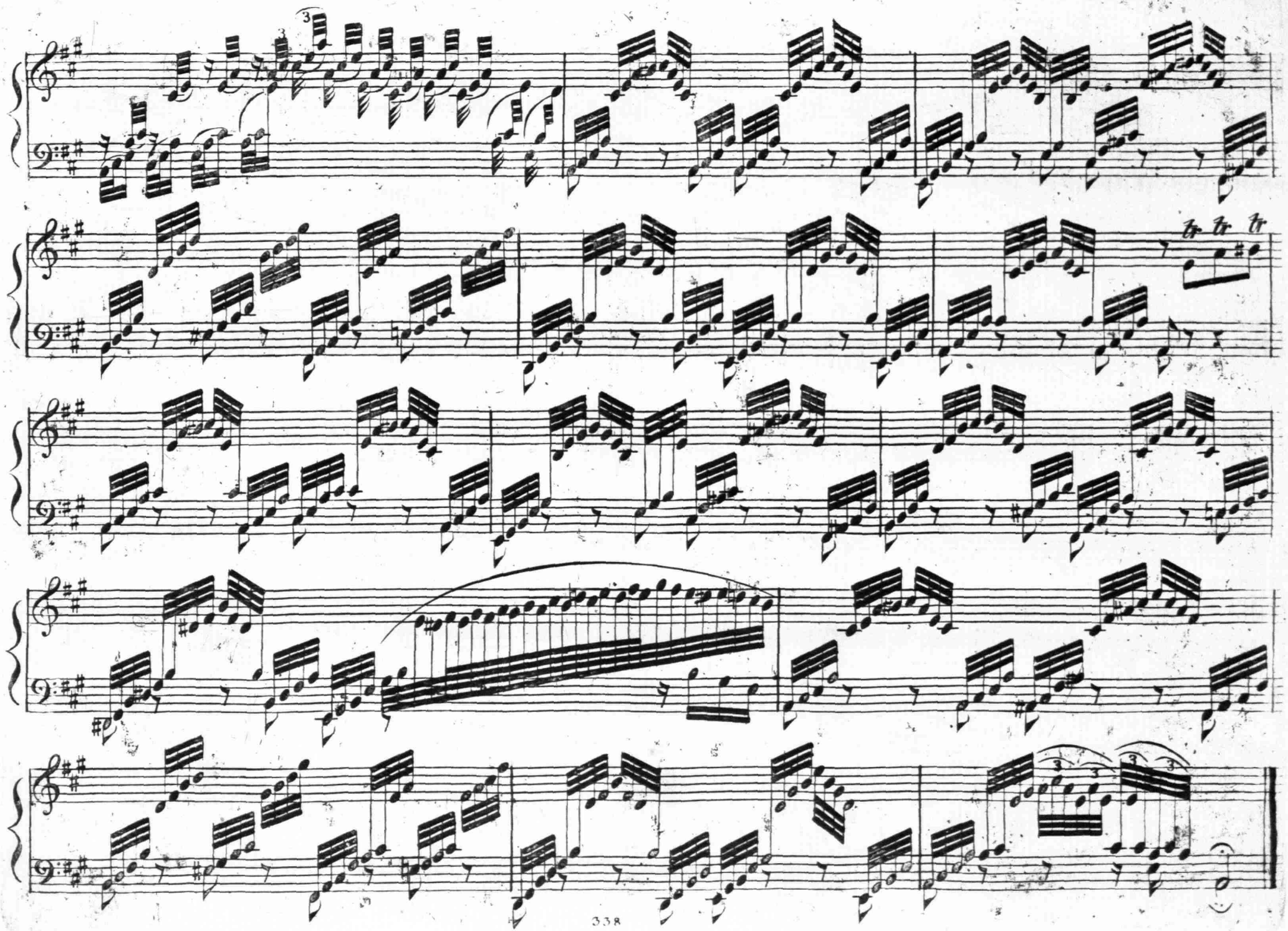
VARIAT: 4.



Glockenspiel, mit den Registern: Gedakt 8 F, Rohrflöt 4 F, und Sifflöt 1 F.

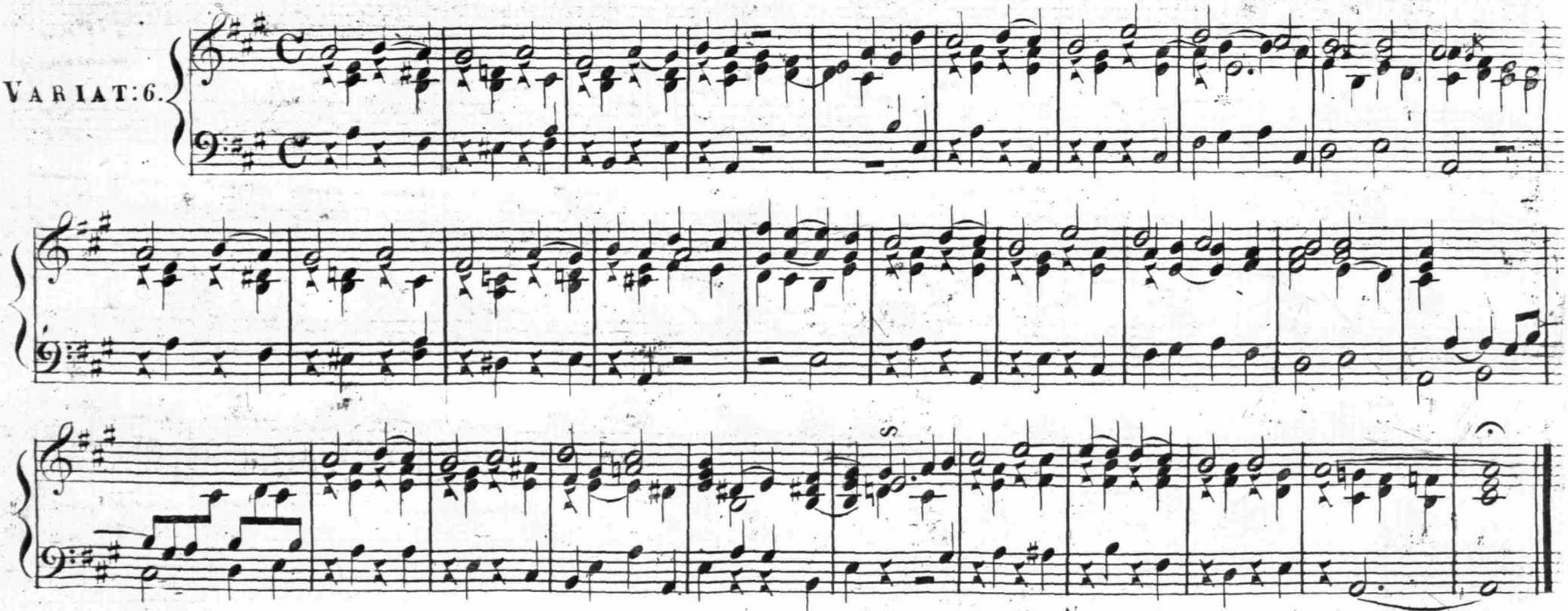
NB. Kann auch mit dem vollen Werk vorgetragen werden.





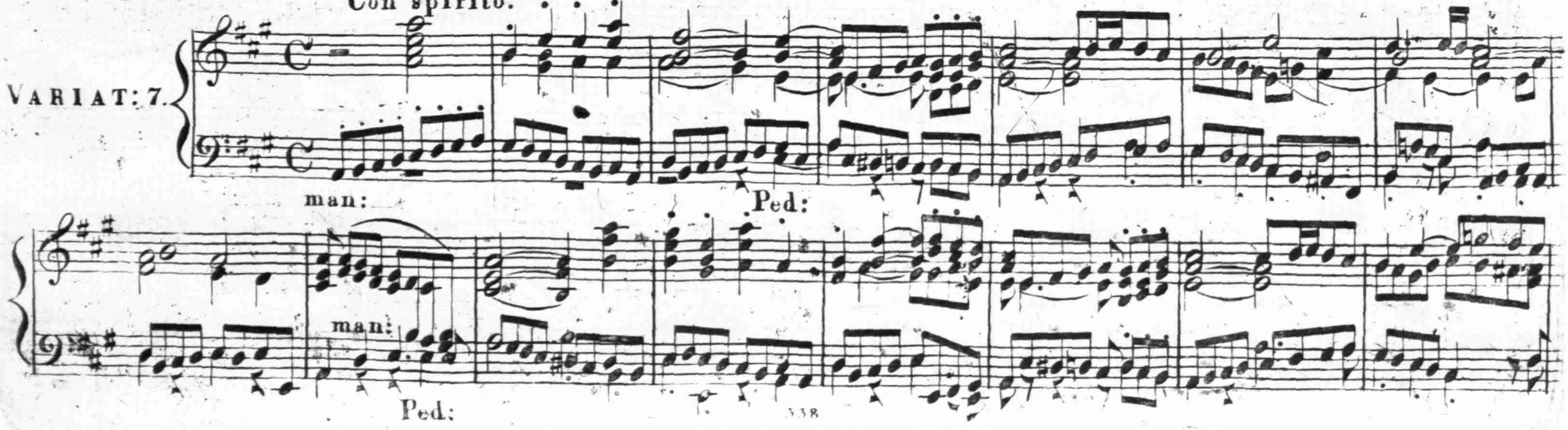
Mit sanften und fein schneidenden Registern. (Etwa mit Gedakt und Salicional 8 Fufs.)

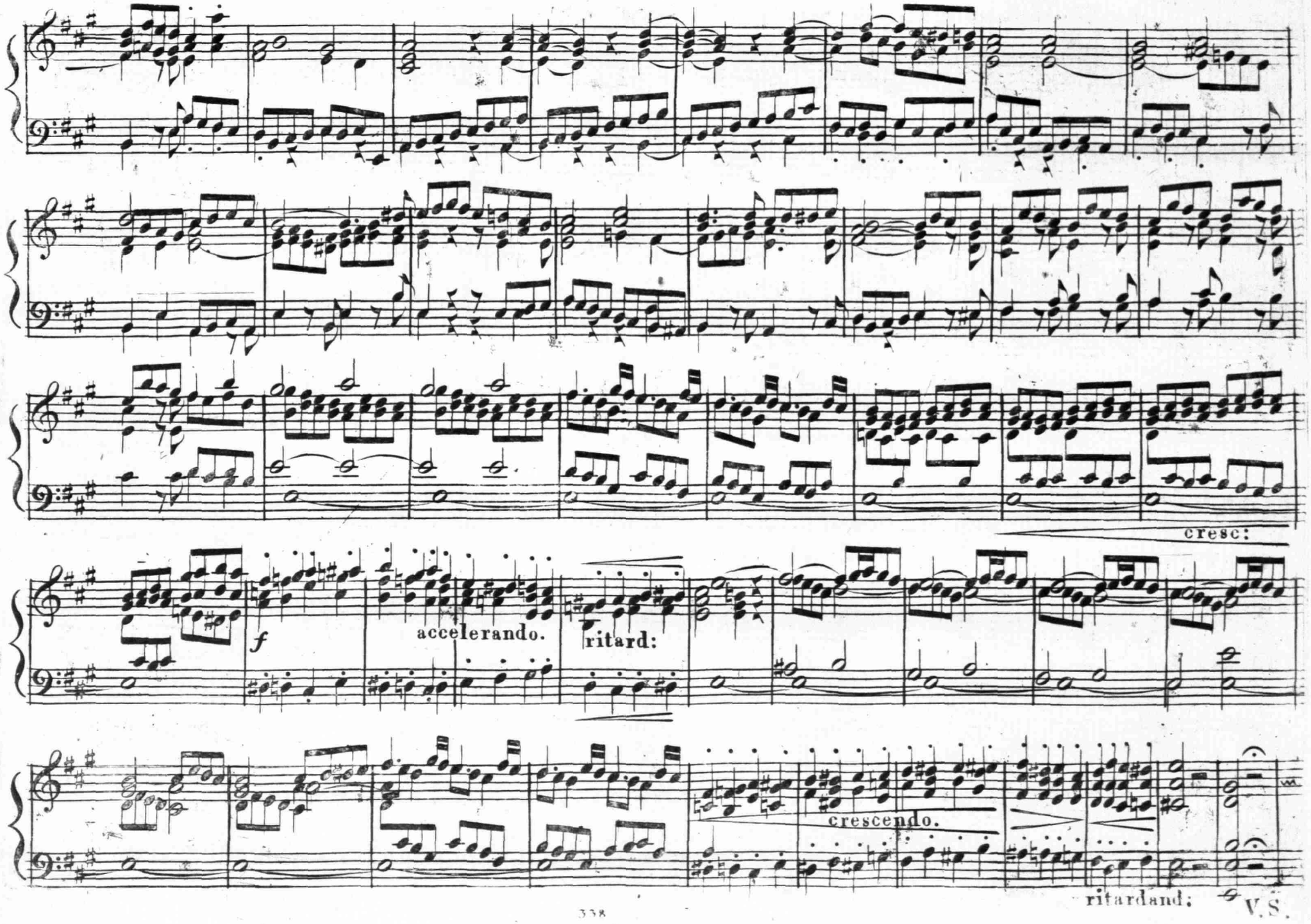
VARIAT: 6.



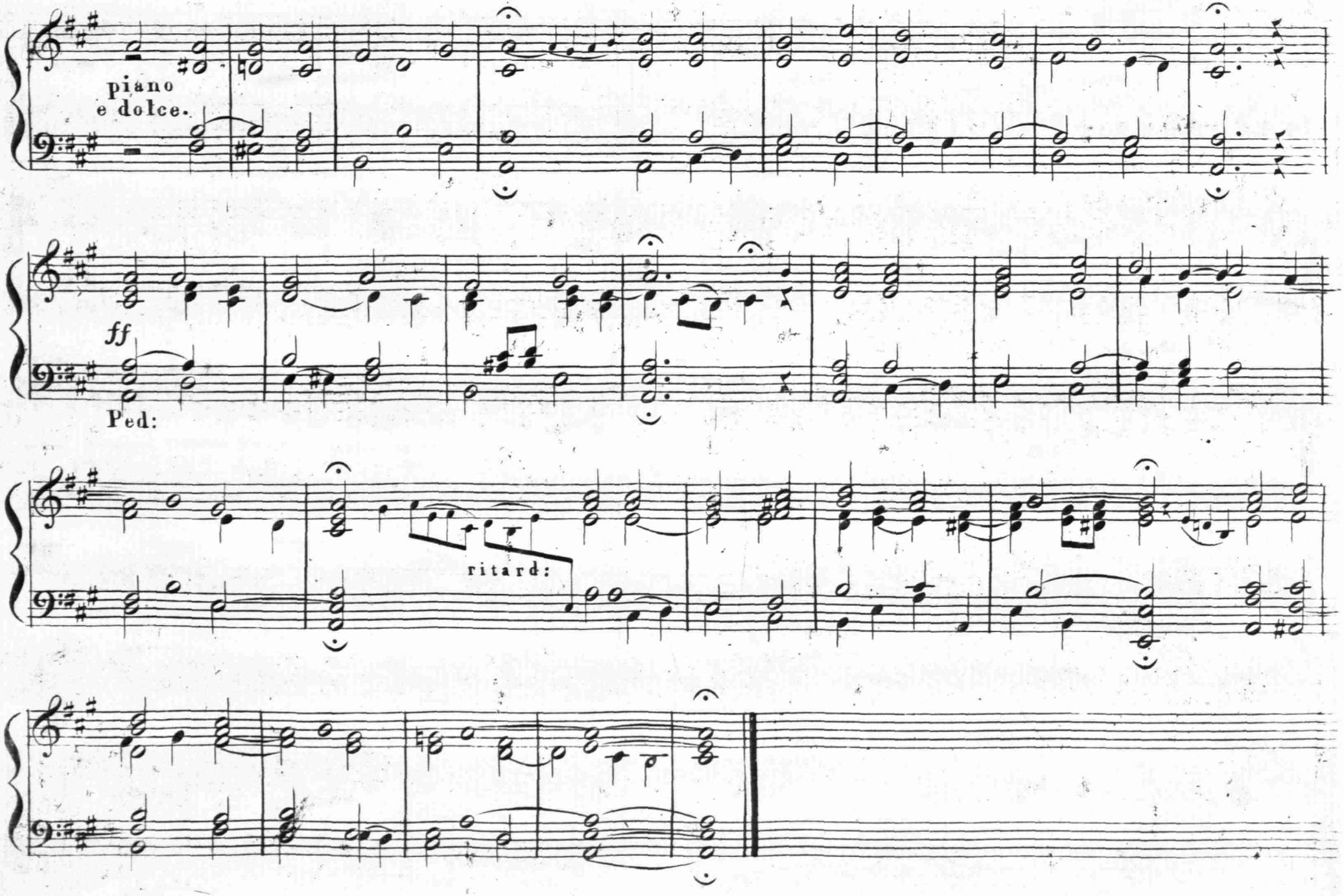
Con spirito. . . . Mit vollem Werk.

VARIAT: 7.





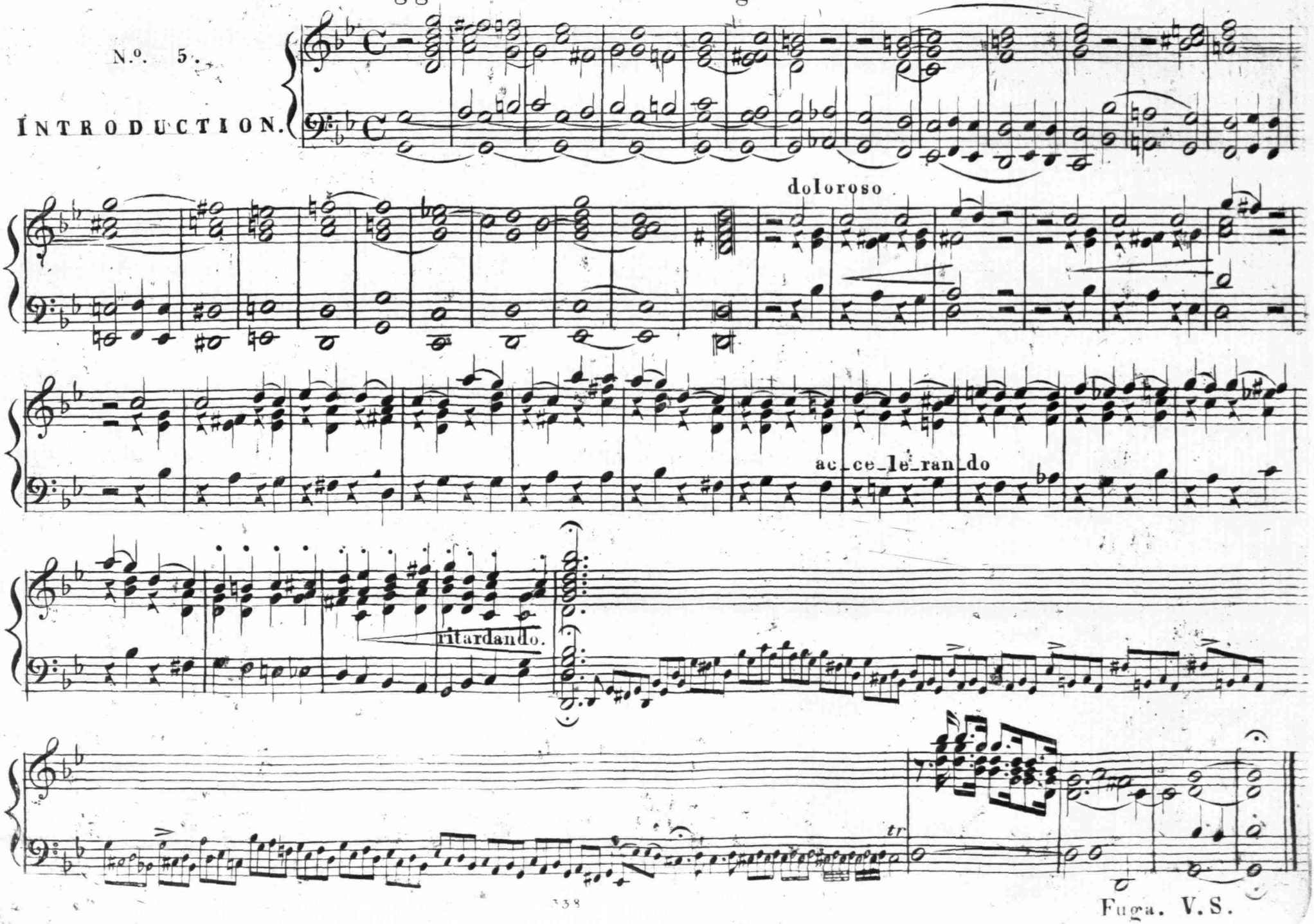
V.S.


piano
e dolce.
ff
Ped:
ritard:

Grofsartig gehalten, doch nicht zu langsam. *A.W. Bach.*

N.o 5.

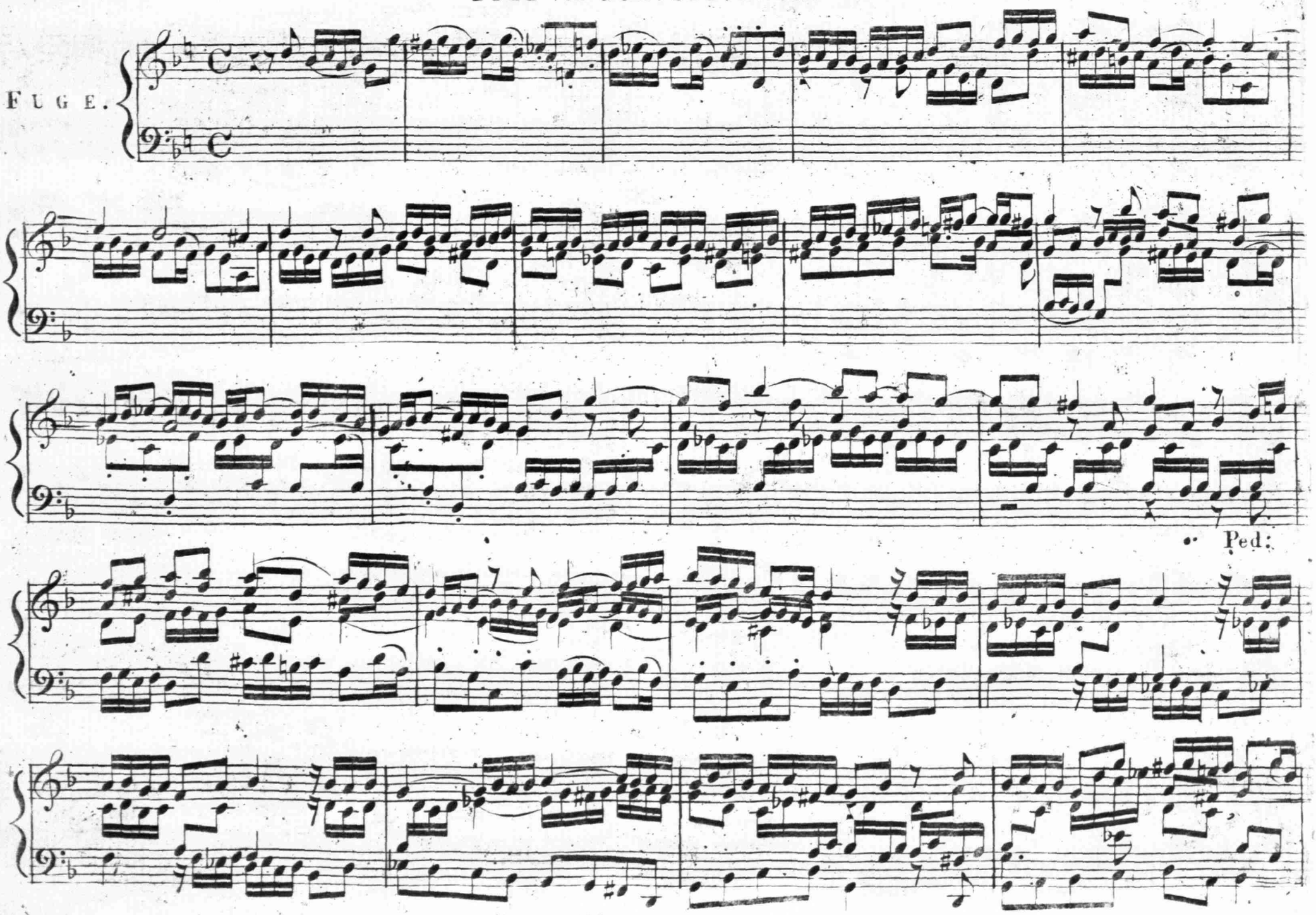
INTRODUCTION.

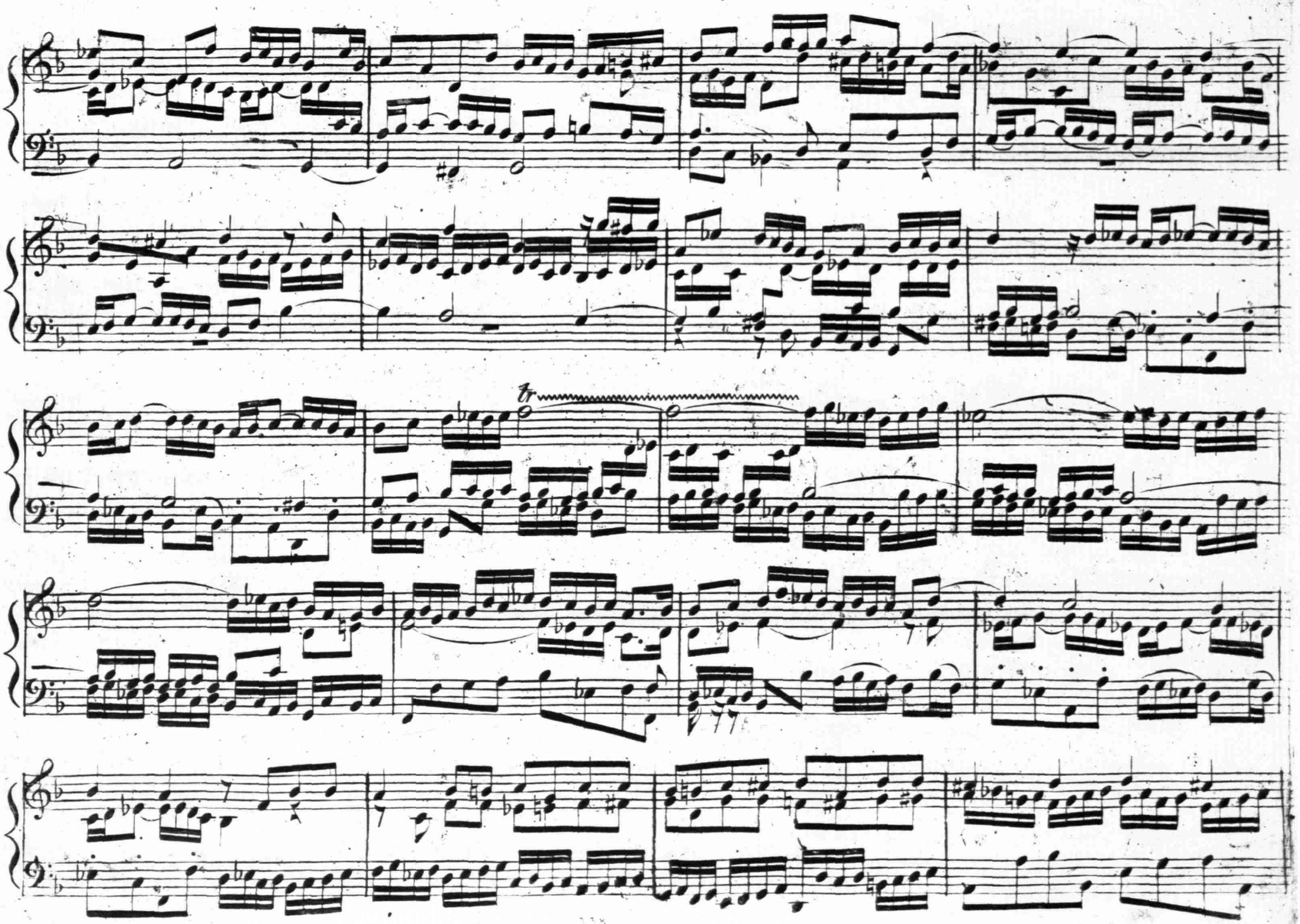


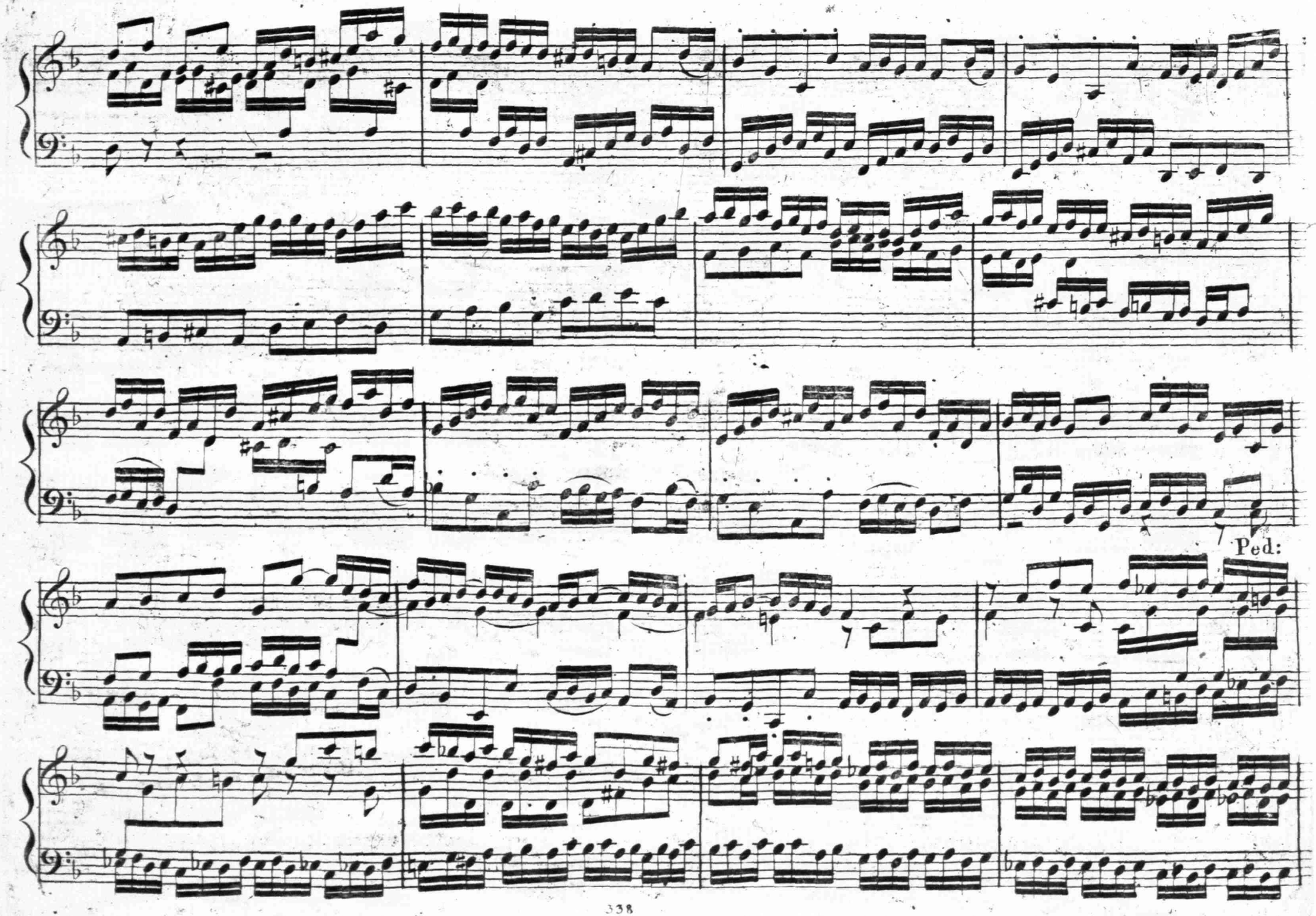
Fuga. V.S.

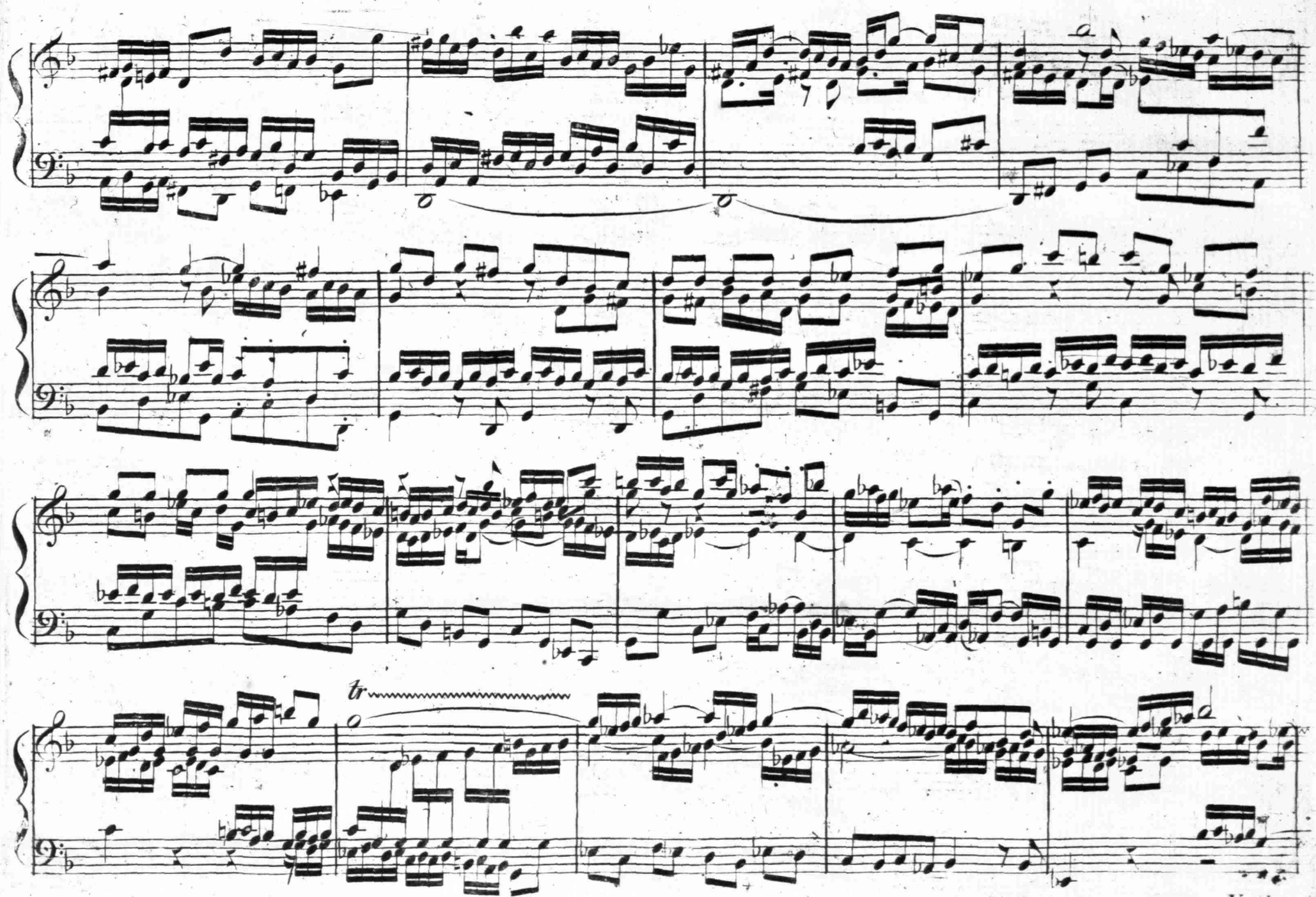
Fuge von Joh. Seb. Bach.

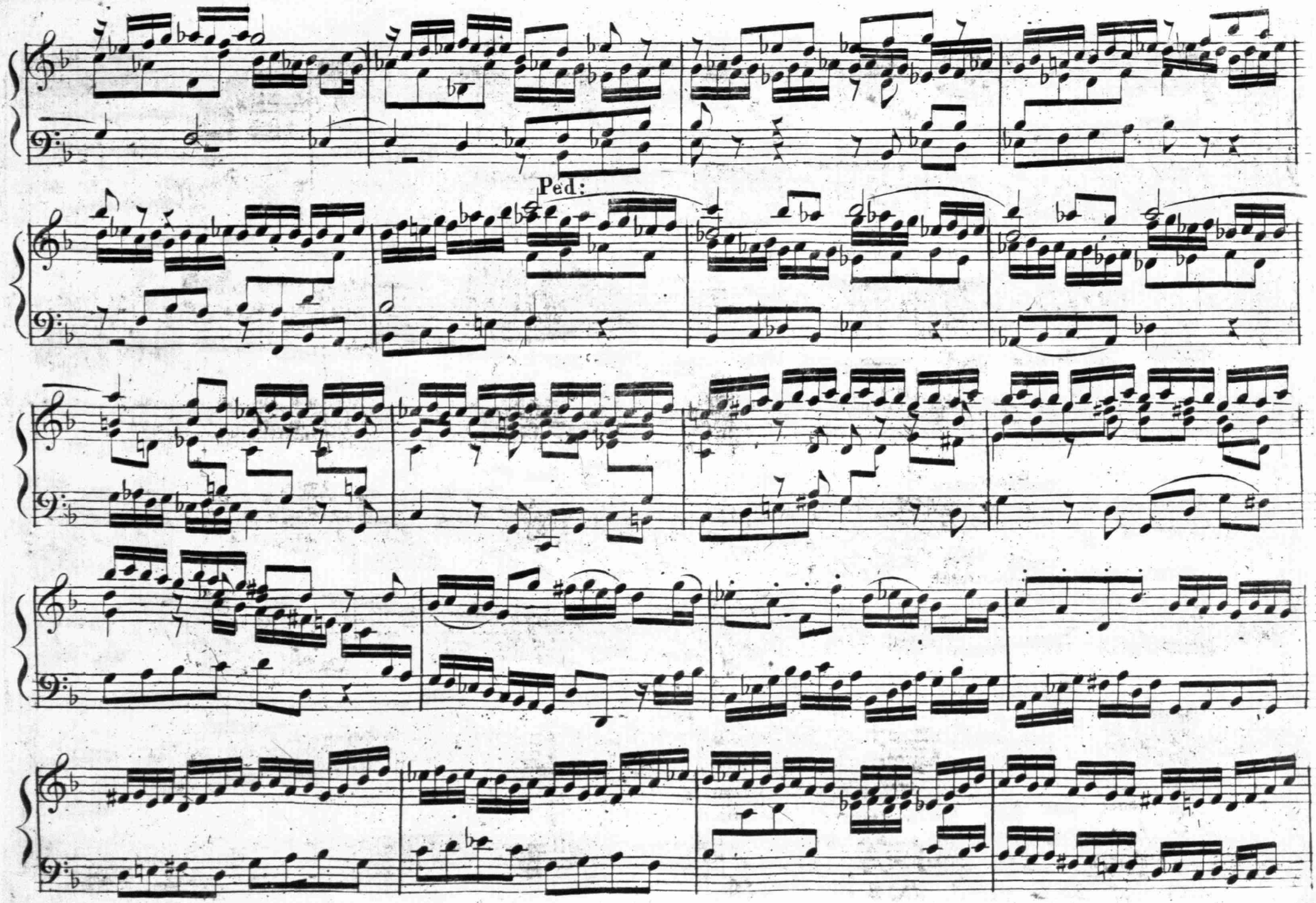
Fuge.

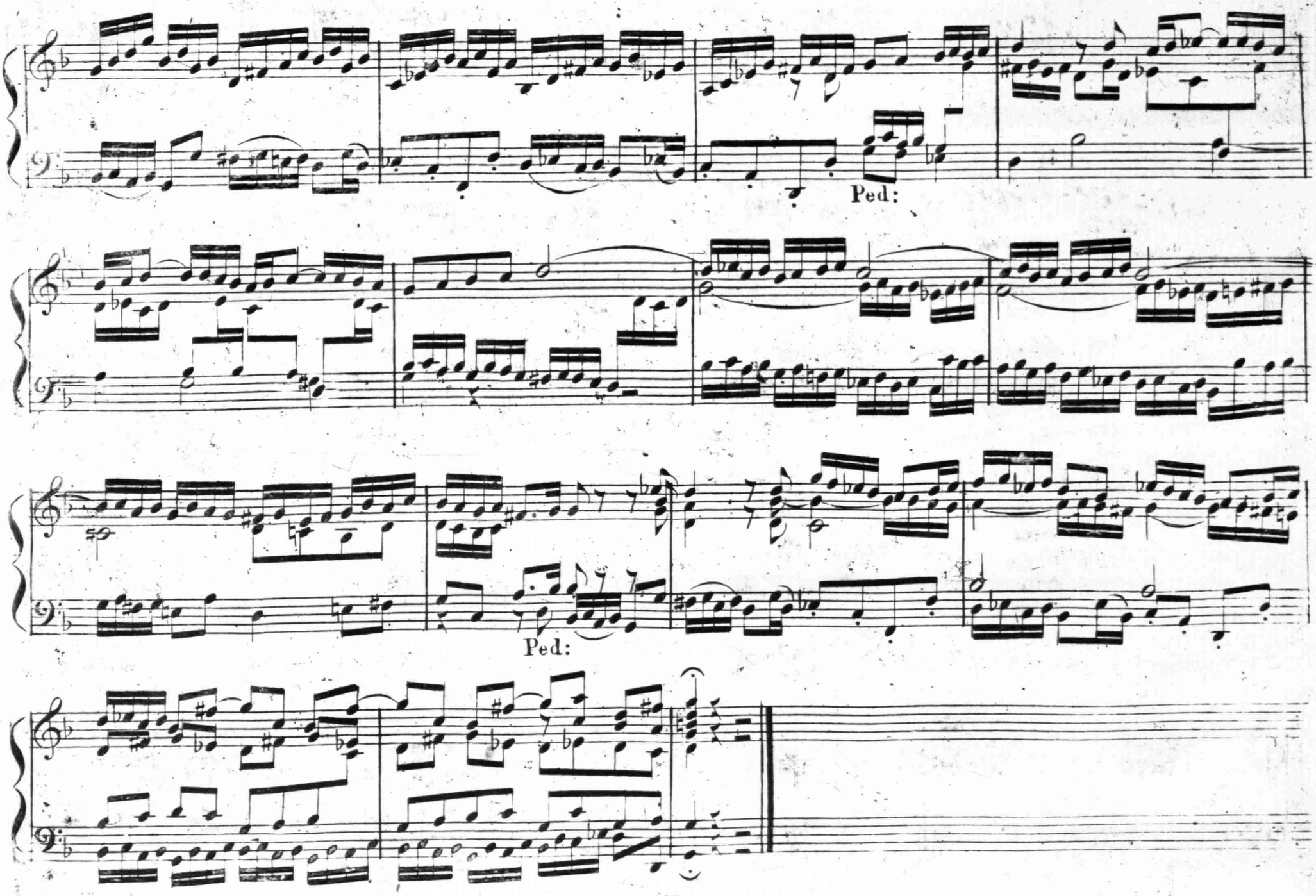



tr


Ped:


tr
V. S.


Ped:


Ped:
Ped: